

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Ein von Verzweiflung durchzogener Schauplatz verkündet einen Sieg, dem eine zunehmende Gefahr vorausgeht

(Übersetzt)

Das letzte am Volk von *aš-šām*, vor den Augen der ganzen Welt begangene Verbrechen, war die Zwangsvertreibung. Dies, obwohl diese Welt unaufhörlich von „Menschenrechten“ spricht, so lautstark, dass ihre eigenen Verbrechen an der Menschlichkeit überhört werden. Die Internationale Gemeinschaft war der erste große Feind dieser Revolution, da sie den Verbrecher Baschar al-Assad zu ihrem Aushängeschild machten. Die Revolution von *aš-šām* ersuchte Hilfe von Seiten, von denen sie sich Barmherzigkeit erhoffte – fand jedoch nichts als Qualen wieder. Ihnen war gewiss, dass sie von niemandem, außer vom Allerbarmer selbst, etwas erwarten sollten - was mit Würde und Macht einhergegangen wäre. Dies ist der einzige Weg, auf dem man erfolgreich sein kann.

Nachdem es infolge von Waffenruhen und „Friedensverhandlungen“ zu Ermordungen, Zerstörung und wiederholter Vertreibung kam, und nachdem alle Möglichkeiten erschöpft zu sein schienen, versucht der Feind, sich in die Herzen der Menschen zu drängen, um ihnen sein widerwärtiges Gift der Verzweiflung und Unterwürfigkeit einzufloßen. Er fordert von ihnen Kapitulation und Unterordnung. Dieses Gift ist tödlicher als zerstörerische Raketen, explosive Fassbomben und Verschwörungen über Verschwörungen. Dies, weil Verwundbarkeit und Schwäche wie eine tödlich endende Krankheit sind – kein Volk ist von Verwundbarkeit und Schwäche befallen, ohne dahinzuraffen.

Aus diesem Grund betonte Allah (swt.) im *qur'ān*, dass diese Krankheit nur die Ungläubigen heimsucht. So spricht der Erhabene auf der Zunge Seiner Propheten:

﴿إِنَّهُ لَا يَيْئَسُ مِنْ رَوْحِ اللَّهِ إِلَّا الْقَوْمُ الْكَافِرُونَ﴾

Wahrlich, es gibt die Hoffnung auf das Erbarmen Allahs nur das ungläubige Volk auf. [12:87]

Weiterhin sagt Er (swt.):

﴿وَمَنْ يَقْنَطْ مِنْ رَحْمَةِ رَبِّهِ إِلَّا الضَّالُّونَ﴾

Wer verliert die Hoffnung auf die Barmherzigkeit seines Herrn, außer den Irregehenden? [15:56]

Demzufolge zeichnen sich die Gläubigen durch ihre starke Religiosität, sowie ihr anhaltendes Gottvertrauen aus. Sie vertrauen darauf, dass Allah seinem *dīn* zum Sieg verhelfen wird, unabhängig davon, wie die aktuelle Lage einem erscheinen mag – selbst wenn es so scheint, als würde die Falschheit erhaben sein. Die islamische *umma* wurde von Allah (swt.) siegreich gemacht und dazu ermächtigt, unter dem Schatten des islamischen Kalifats zu leben. Dieser Staat war ein Sinnbild für die Macht, durch welche die Muslime von Allah (swt.) geehrt wurden. Er führte die Welt an und erhob die

islamische *umma* zum führenden Volk, so dass die Könige des Ostens und Westens die Muslime fürchteten und als gewaltige Macht anerkannten.

Oh ihr Muslime von aš-šām, der Stätte des Islam:

Ihr habt erkannt, dass die Fraktionen, die durch Geldmittel „Unterstützung“ gewährleisten zu versuchen, diejenigen Fraktionen sind, die die wahre Bedrohung für eure Revolution darstellen. Ihr habt die Gefahr dieses Schauspiels erkannt, als Leute auf die Bühne traten, die ohne Wissen und lediglich aus ihrer Laune heraus *fatāwā* herausgaben, mit dem Ziel, jeden Weg zu legitimieren. Auch habt ihr erkannt, dass diese Revolution ein Bündnis untereinander, sowie ein Bündnis mit eurem Herrn erfordert, so, dass das rechtgeleitete Kalifat und damit einhergehend eine bewusste, aufrichtige und wahrhaftige politische Führung gegründet werden kann, welche die Energien dieser aufrichtigen *umma* kanalisieren kann, um schließlich das derzeitige Regime über den Haufen zu werfen und das Regierungssystem des Islam zu implementieren. Dieses Bewusstsein, über welches ihr verfügt, stellt den Schlüssel zum Sieg und einen Beweis für die Stärke und den Fortschritt dieser Revolution dar, obwohl sie an Regionen verliert. Diese Revolution ist eine Idee, die zunächst damit beginnt, die Angst vor Wänden, die vermeintlich hören könnten, doch in Wahrheit taub sind, aus den Herzen der Menschen zu entfernen, und damit endet, die durch den ungläubigen Kolonialisten aufgebauten Systeme mitsamt ihrer Wurzeln zu entfernen. Und wahrlich, Allah wird euren Feind vernichten, egal wie lange es auch dauern mag. Dies ist der von Allah (swt.) für seine Schöpfung vorgesehene Weg, über den auch seine Propheten Zeugen wurden: die Erschwernis geht dem Sieg voraus. Daher haltet an der Wahrheit fest, für die ihr auf die Straßen gegangen seid, denn der Allmächtige sagt:

﴿حَتَّىٰ إِذَا اسْتَيْأَسَ الرُّسُلُ وَظَنُّوا أَنَّهُمْ قَدْ كُذِّبُوا جَاءَهُمْ نَصْرُنَا فَنُجِّيَ مَن نَّشَاءُ وَلَا يُرَدُّ بَأْسُنَا عَنِ الْقَوْمِ الْمُجْرِمِينَ﴾

Erst dann, als die Gesandten die Hoffnung aufgegeben hatten und sie meinten, dass sie belogen worden seien, kam Unsere Hilfe zu ihnen. Und so wird errettet, wen Wir wollen. Aber vom übeltätigen Volk wird Unsere Gewalt nicht abgewandt.

[12:110].

Erst als die Gesandten als Folge der Reaktion ihres Volkes verzweifelten und sich schon fast sicher waren, dass ihr Volk ihnen niemals Glauben schenken und ihre Botschaft ablehnen wird, kam der von Allah, dem Allmächtigen, verheißene Sieg. Der Muslim zweifelt niemals an der Barmherzigkeit seines Herrn. Vielmehr sollte er an seinem Volk zweifeln. All dies zeigt auf, dass der Erschwernis, mit Allahs Erlaubnis, die Erleichterung folgt, und dass die Dunkelheit der Nacht nur der Vorbote für die Morgendämmerung ist. Daher rufen wir euch auf, oh ihr Muslime von aš-šām, haltet an der Wahrheit fest. Allah wird diejenigen unterstützen, die Ihn unterstützen. Allah ist der Erhabene und Weise.

2. Ramadan 1439 n. H.

18.05.2018 n. Chr.

Hizb ut Tahrir

Wilāya Syrien